

## Interessante Führung auf dem Storchengelände in Wiesbaden-Schierstein für Mitglieder des Verkehrs- und Gewerbevereins Walluf



### VGV- Mitglied und 1. Vorsitzender der Storchengemeinschaft Wiesbaden-Schierstein e.V., Hubertus Krahnert, konnte viel Wissenswertes über die Störche erzählen

Am Freitag, den 13. Mai konnte der Verkehrs- und Gewerbeverein Walluf seinen Vereinsmitgliedern ein sehr interessantes Angebot unterbreiten. Es ging zu den Weißstörchen auf dem Gelände des Wasserwerks Schierstein. „Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass unser Vereinsmitglied Hubertus Krahnert, uns dieses tolle Angebot für eine Führung für unsere Mitglieder gemacht hat“, so der 1. Vorsitzende des Verkehrs- und Gewerbevereins Walluf, Manfred Kohl.

Mehr als 30 interessierte Vereinsmitglieder hätten an dieser abwechslungsreichen und sehr informativen Besichtigung teilgenommen.

Der Verein Storchengemeinschaft Wiesbaden-Schierstein e.V. wäre 1981 gegründet worden, nachdem bereits 1972 die Wiederansiedlung des Weißstörches in Angriff genommen worden sei. Und so hätte der Verein im vergangenen Jahr das 40-jährige Bestehen der Storchengemeinschaft feiern können.

Seit 4 Jahrzehnten kümmern sich engagierte Vereinsmitglieder in herausragender Art und Weise sehr erfolgreich und ehrenamtlich um die Weißstörche. Das Gelände des Schiersteiner Wasserwerkes biete nahezu ideale Bedingungen für die Störche, was sich auch an der immer größer werdenden Zahl der Weißstörche klar und deutlich zeige.

„Storchenschutz ist Naturschutz“, so sei es auf der Homepage des Vereins sehr treffend formuliert. Naturschutz werde immer wichtiger, gerade in einer so dicht besiedelten Region, wie dem Rhein-Main-Gebiet.

Der 1. Vorsitzende der Storchengemeinschaft und die Mitglieder des Vereins würden regelmäßig die Gehege kontrollieren, die Horste reinigen, Beringungen vornehmen, Tage der offenen Tür veranstalten und auch Führungen anbieten. Natürlich wäre auch die Storchengemeinschaft Wiesbaden-Schierstein von den Auswirkungen der Corona-Pandemie nicht unverschont geblieben und viele regelmäßige Aktivitäten des Vereins hätten coronabedingt nicht erfolgen können. Dies habe die Storchengemeinschaft sehr stark getroffen, da die Kosten für die Aktivitäten des Vereins ausschließlich über Spenden finanziert werden würden.

Am Ende der interessanten und abwechslungsreichen Führung bedankte sich der 1. Vorsitzende des VGV Walluf, Manfred Kohl, sehr herzlich bei Herrn Hubertus Krahnert mit einem „Rheingauer Blumenstrauß“ und einer Spende für den Verein Storchengemeinschaft Wiesbaden-Schierstein.

„Wir haben bei dieser Führung sehr viel Neues über die Weißstörche, die in unserer unmittelbaren Nachbarschaft leben, erfahren. Dafür sagen wir herzlich und aufrichtig Dank. Wir wünschen der Storchengemeinschaft für die weitere Zukunft alles erdenklich Gute, weiterhin viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer und natürlich auch Spenden, damit die herausragende Arbeit des Vereins auch weiterhin erfolgreich fortgeführt werden kann“, so der 1. Vorsitzende des VGV Walluf abschließend.

Manfred	Barbara	Hubertus
Kohl	Rossmeißl	Krahnert

Interessierte ‚Storchenfreunde‘ vom VGV



Zum Abschluss traf man sich dann noch zu einem Gläschen Wein am Wallufer Weinprobierstand.